

# RS Vwgh 2022/3/29 Ra 2019/16/0058

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.03.2022

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

27/04 Sonstige Rechtspflege

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §52 Abs2

AVG §76 Abs1

B-VG Art130 Abs1 Z1

B-VG Art132 Abs1 Z1

GEG §1

GEG §6a

GEG §6b

VwGVG 2014 §17

## Rechtssatz

Eine Verpflichtung der Revisionswerberin zur Tragung der im Beschwerdeverfahren aufgelaufenen Sachverständigengebühren käme nach der Rechtsprechung des VwGH zu § 76 Abs. 1 AVG nur dann in Betracht, wenn sie das, das erstinstanzliche Verwaltungsverfahren auslösende Parteibegehren gestellt hätte (vgl. etwa VwGH 26.2.2016, Ro 2014/03/0065; 25.11.2015, 2013/10/0102; 27.6.2006, 2004/05/0099). Da es sich beim Einbringungsverfahren um ein eigenständiges amtswegiges Verwaltungsverfahren handelt, scheidet eine Kostenersatzpflicht der Revisionswerberin nach § 76 Abs. 1 AVG aus. Dem Umstand, dass die Revisionswerberin die Beschwerde erhoben hat, kommt insoweit keine Bedeutung zu (vgl. etwa VwGH 25.11.2015, 2013/10/0102; 27.4.2001, 99/18/0178).

## Schlagworte

Gebühren Kosten

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2019160058.L05

## Im RIS seit

05.05.2022

## Zuletzt aktualisiert am

05.05.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)